Weberei

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **96 (1989)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Weberei

Sulzer Rüti und Toyoda-Sulzer an der OTEMAS

An der 4. Osaka International Textile Machinery Show (OTEMAS) in Osaka in Japan waren der Unternehmensbereich Sulzer Rüti der Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft und die Toyoda-Sulzer Sales Ltd. mit einem gemeinsamen Stand vertreten. Auf einer Ausstellungsfläche von 700 m² zeigten die Unternehmen einen repräsentativen Ausschnitt aus ihrem Produkteprogramm. Erstmals wurden an der OTEMAS in Japan Maschinen aller drei Eintragssysteme vorgestellt, Projektil-, Luftdüsen- und Greiferwebmaschinen mit ausgereifter Elektronik, interessanten Automatisierungen und konstruktiven Optimierungen sowie zahlreichen bereits im industriellen Alltag bewährten Einzel- und Zusatzaggregaten. Damit unterstrichen Sulzer Rüti und Toyoda-Sulzer ihre innovative und auf die Forderungen des Marktes ausgerichtete Entwicklungspolitik, die neben der Maschinenleistung und Gewebequalität auch die Ansprüche hinsichtlich Funktionssicherheit, Bedienungskomfort und universelle Einsatzmöglichkeiten in besonderem Masse berücksichtigt. Die Firmen Grob/Hunziker, Chori und IRO/Pernick zeigten auf ihren Ständen weitere Projektilwebmaschinen.

Erstmals stellte Sulzer Rüti an der OTEMAS sein weiterentwickeltes Webmaschinen-Programmier- und Archivierungssystem PAS vor, das nun mit dem LOOMDATA-System von Zellweger-Uster kombiniert werden kann. Die Integration ermöglicht einen gegenseitigen Datenaustausch zwischen Programmier- und Archivierungsgerät PAG und Webmaschine über die LOOMDATA-Verkabelung (TEXBUS). Damit hat Sulzer Rüti einen entscheidenden Schritt in Richtung eines umfassenden zentralen Leitsystems getan.

Der Sulzer-Konzernbereich Betriebs- und Gebäudetechnik gab einen Überblick über den heutigen Stand der Sulzer-Textillufttechnik und orientierte über raumlufttechnische Anlagen sowie Verfahren zur Maschnen- und Arbeitszonenklimatisierung.

Projektilwebmaschinen

Mit sieben Projektilwebmaschinen des Typs P 7100 unterstrichen Sulzer Rüti und Toyoda-Sulzer die Leistungsfähigkeit und die umfassenden Einsatzmöglichkeiten dieses Maschinentyps, der erstmals an der OTEMAS vorgestellt wurde.

Gezeigt wurden eine Maschine mit Schussmischer mit einer Nennbreite von 430 cm, belegt mit einem Geotextil aus Polypropylen, und drei Vierfarbenmaschinen, darunter eine Frottierwebmaschine, in Nennbreiten von 190, 330 und 390 cm. Die 190 cm breite Maschine stellte ein Fantasiegewebe aus Baumwolle in Kette und Schuss her. An dieser Maschine demonstrierten Sulzer Rüti und Toyoda-Sulzer erstmals die Möglichkeiten der zentralen Mikroprozessorsteuerung an Projektilwebmaschinen in Verbindung mit elektronisch gesteuerter Schaftmaschine. Die mit zentraler Mikroprozessorsteuerung ausgerüstete Maschine wird über Druckknöpfe bedient und besitzt einen Kriechgang für Manipulationen und Einstellungen. Die 330 cm breite Frottierwebmaschine webte Badetücher in vier Bahnen, während die 390 cm breite Maschine zweibahnig mit einem schweren Denim 16,5 oz/sq.yd. belegt war.

Die Firma Grob/Hunziker zeigte auf ihrem Stand eine Einfarben-Projektilwebmaschine mit einer Nennbreite von 190 cm, belegt mit einem Clipper-Chambray. Grund- und Effektbaum wurden einen Grob-Kettablass elektronisch gesteuert. Die Firma Chori stellte eine 190 cm breite Vierfarben-Projektilwebmaschine mit elektronisch gesteuerter Grosse-Jacquardmaschine vor. Die Maschine webte Frottier-Badetücher in zwei Bahnen. Die Firma IRO/Pernick zeigte auf ihrem Stand ebenfalls eine 190 cm breite Vierfarben-Projektilwebmaschine, ausgerüstet mit Stäubli-Schaftmaschine und IRO-Schussspeicher, belegt mit einem Wollgewebe für den Damenoberbekleidungssektor.

Luftdüsenwebmaschinen

Erstmals wurde an der OTEMAS die Sulzer-Rüti-Luftdüsenwebmaschine L 5100 gezeigt. Die Maschine wird dank ihrer hohen Leistung und der überdurchschnittlich hohen Gewebequalität mit Vorteil auch zur Herstellung feiner Glasfasergewebe eingesetzt. Der erfolgreiche Einsatz der Maschine in diesem Bereich wurde an der OTEMAS demonstriert. Die mit einem Glasfasergewebe belegte 140 cm breite Ausstellungsmaschine mit zentraler Mikroprozessorsteuerung war ausgerüstet mit dem neuentwickelten automatischen Schussspulenwechsler und dem speziell für die Verarbeitung von Glasfasergarnen entwickelten Rotationsspeicher.

Greiferwebmaschinen

Zwei Sulzer-Rüti-Greiferwebmaschinen des Typs G 6100, eine 230 cm breite Sechsfarbenmaschine, belegt mit einem Autopolsterstoff, und eine 190 cm breite Achtfarbenmaschine, belegt mit einem Hemdenstoff, zeigten die Flexibilität und die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten dieses Maschinentyps, der ebenfalls zum erstenmal an der OTEMAS gezeigt wurde. Beide Maschinen wurden mit zentraler Mikroprozessorsteuerung vorgestellt.

Universell einsetzbare Sulzer-Rüti- und Toyoda-Sulzer-Projektilwebmaschine P 7100

Mit sieben Projektilwebmaschinen des Typs P 7100, Einfarbenmaschinen, Maschinen mit Schussmischer und Vierfarbenmaschinen, in Nennbreiten von 190 bis 430 cm, mit Exzenter-, Schaft- und Jacquardmaschine, unterstrichen Sulzer Rüti und Toyoda-Sulzer an der Osaka International Textile Machinery Show die Leistungsfähigkeit und die umfassenden Einsatzmöglichkeiten dieses Maschinentyps, der zum erstenmal an der OTEMAS gezeigt wurde.

An einer 190 cm breiten Vierfarbenmaschine des Typs P 7100 W 190 N 4 SP D1 M wurden erstmals die Möglichkeiten der zentralen Mikroprozessorsteuerung an Projektilwebmaschinen in Verbindung mit elektronisch gesteuerter Schaftmaschine demonstriert. Die Maschine, belegt mit einem Fantasiegewebe aus Baumwolle Ne 40/2 (15 tex × 2) in Kette und Schuss mit 30 Kett- und 21 Schussfaden/cm, lief mit 420 U/min. Dies entspricht bei der eingestellten Blattbreite von 180,7 cm einer Schusseintragsleistung von 760 m/min. Umfassend die Ausrüstung der Maschine mit elektronisch gesteuerter Stäubli-Schaftmaschine, elektronisch gesteuertem Kettablass, automatischer Schusssuch- und Fachhebevorrichtung, Kettfadenwächter mit Zweisektorenanzeige und elektronischem Schusszähler sowie Schussspeicher TMT Futura.

Eine 330 cm breite Vierfarben-Frottierwebmaschine des Typs P 7100 B 330 F 4 SP D1, ausgerüstet mit Stäubli-Rotationsschaftmaschine, elektronischem Kettfadenwächter Sensitron und elektronischem Schusszähler, Rückschaltvorrichtung und Fransenzug mit Leerschussvorrichtung sowie

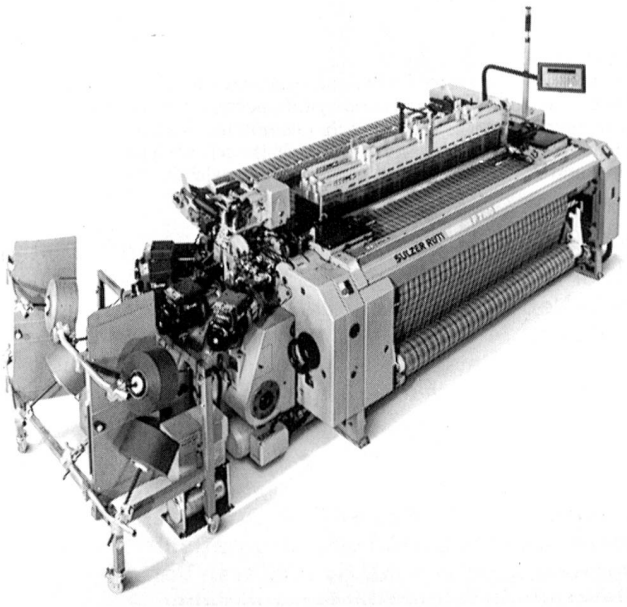
Schussspeicher TMT Futura, webte Badetücher, vierbahnig à 72,1 cm. Die Maschine lief mit 345 U/min, entsprechend einer Schusseintragsleistung von 1025 m/min.

Eine 430 cm breite Projektilwebmaschine des Typs P 7100 P 430 N 1-1 EP D12 mit Schussmischer webte ein Geotextil aus Polypropylen den 2000 (2200 dtex) in Kette und Schuss mit 9,44 Fd/cm in der Kette und 8 Fd/cm im Schuss. Die Maschine, ausgerüstet mit Exzentermaschine, elektronisch gesteuertem Kettablass und elektronischer Schussfadenbremse Loepfe, automatischer Schusssuch- und Fachhebevorrichtung, Kettfadenwächter mit Viersektorenanzeige und elektronischem Schusszähler, Schussspeicher PROFI 140 und Kantenschmelzvorrichtung, lief mit 265 U/min. Dies entspricht bei der eingestellten Blattbreite von 421,4 cm einer Schusseintragsleistung von 1100 m/min.

Mit einer 390 cm breiten Vierfarben-Projektilwebmaschine des Typs P 7100 B 390 N 4 EP Q D1, belegt mit einem schweren Denim 16,5 oz/sq.yd. in zwei Bahnen à 173 cm, unterstrichen Sulzer Rüti und Toyoda-Sulzer die dominierende Stellung der Projektilwebmaschine in diesem Bereich. Die Maschine, mit Exzentermaschine, elektronisch gesteuertem Kettablass und elektronischer Farbsteuerung, automatischer Schusssuch- und Fachhebevorrichtung, Kettfadenwächter mit Viersektorenanzeige und elektronischem Schusszähler sowie Schussspeicher IRO Laser, war speziell ausgerüstet zur Herstellung schwerer Gewebe und ausgestattet mit Webkettenspanner und schwimmendem Schaltbaum. Die Maschine lief mit 320 U/min und erreichte eine Schusseintragsleistung von 1100 m/min.

Die Firma Grob/Hunziker stellte auf ihrem Stand eine Einfarben-Projektilwebmaschine des Typs P 7100 S 190 N 1 EP D1 mit einer Nennbreite von 190 cm vor. Die Maschine webte einen Chambray. Grund- und Effektbaum wurden durch einen Grob-Kettablass elektronisch gesteuert.

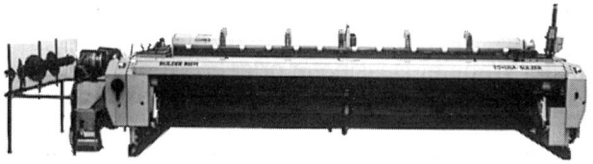
Die Firma Chori zeigte auf ihrem Stand eine 190 cm breite Vierfarben-Frottierwebmaschine des Typs P 7100 B 190 F 4 J D1 mit elektronisch gesteuerter Grosse-Jacquardmaschine. Die Maschine webte Badetücher, zweibahnig à 81,5 cm.



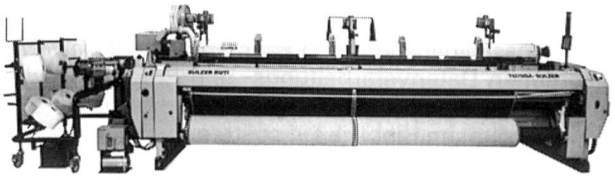
P 7100 W 190 N 4 SP D1 M
Vierfarben-Projektilwebmaschine mit einer Nennbreite von 190 cm, belegt mit einem Fantasiegewebe, ausgerüstet mit zentraler Mikroprozessorsteuerung, elektronisch gesteuerter Stäubli-Schaftmaschine, elektronisch gesteuertem Kettablass, automatischer Schusssuch- und Fachhebevorrichtung, Kettfadenwächter mit Zweisektorenanzeige und elektronischem Schusszähler sowie Schussspeicher TMT Futura.

Die Firma IRO stellte an einer mit einem Damenoberbekleidungsstoff belegten Vierfarben-Projektilwebmaschine des Typs P 7100 W 190 N 4 SP D1 mit Stäubli-Rotationsschaftmaschine mit einer Nennbreite von ebenfalls 190 cm ihren Schussspeicher IRO Laser vor.

Alle Projektilwebmaschinen, die Sulzer Rüti und Toyoda-Sulzer an der OTEMAS zeigten, waren mit den in der Praxis bewährten zweiteiligen, versetzt angeordneten Führungszähnen ausgerüstet. Einzel-und Zusatzaggregate wie die Ablassvorrichtung mit besonderen Vorteilen bei der Verarbeitung faserflugbildender Garne vervollständigten die umfassende Ausstattung der Projektilwebmaschinen.



P 7100 P 430 N 1-1 EP D12
Projektilwebmaschine mit Schussmischer mit einer Nennbreite von 430 cm, belegt mit einem Geotextil aus Polypropylen, ausgerüstet mit Exzentermaschine, elektronisch gesteuertem Kettablass und elektronischer Schussfadenbremse Loepfe, automatischer Schusssuch- und Fachhebevorrichtung, Kettfadenwächter mit Viersektorenanzeige und elektronischem Schusszähler, Schussspeicher PROFI 140 und Kantenschmelzvorrichtung.



P 7100 B 390 N 4 EP Q D1
Vierfarben-Projektilwebmaschine mit einer Nennbreite von 390 cm, belegt mit einem schweren Denim 16,5 oz/sq.yd., ausgerüstet mit Exzentermaschine, eletronisch gesteuertem Kettablass und elektronischer Farbsteuerung, automatischer Schusssuch- und Fachhebevorrichtung, Webkettenspanner und schwimmendem Schaltbaum, Kettfadenwächter mit Viersektorenanzeige und elektronischem Schusszähler sowie Schussspeicher IRO Laser.

Sulzer-Rüti- und Toyoda-Sulzer-Projektilwebmaschine mit zentraler Mikroprozessorsteuerung

An der Osaka International Textile Machinery Show (OTEMAS) in Japan demonstrierten Sulzer Rüti und Toyoda-Sulzer an einer 190 cm breiten Vierfarbenmaschine des Typs P 7100 W 190 N 4 SP D1 M erstmals die Möglichkeiten der zentralen Mikroprozessorsteuerung an Projektilwebmaschinen in Verbindung mit elektronisch gesteuerter Schaftmaschine.

Die mit zentraler Mikroprozessorsteuerung ausgerüstete Projektilwebmaschine wird über Druckknöpfe bedient und besitzt einen Kriechgang für Manipulationen und Einstellungen. Die Daten, Bindungs- und Farbrapporte, Zusatzfunktionen und Maschinenparameter werden dem Mikroprozessor über die Tastatur des Bedienungsterminals oder on-line über das tragbare Programmiergerät PG des Sulzer-Rüti-Programmier- und Archivierungssystems PAS eingegeben.

Das Bedienungsterminal mit Klartextanzeige besitzt durch seine 2 × 40 Zeichen einen hohen Aussagewert. Entscheidender Vorteil bei Einsatz des Programmiergerätes: Alle elektronisch beeinflussbaren Maschineneinstellungen können vorprogrammiert werden. Dies spart Zeit und garantiert eine absolut gleiche Einstellung von Maschine zu Maschine.

Ist die Maschine an ein zentrales Leitsystem angeschlossen, können die Daten der Webmaschinensteuerung auch bidirektional über dieses System übermittelt werden. So ermöglicht der Einsatz des Webmaschinen-Programmier- und Archivierungssystems Sulzer Rüti PAS in Verbindung mit einem Betriebsdaten-Erfassungssystem, z.B. dem LOOM-DATA-System von Zellweger-Uster, den gegenseitigen Datenaustausch vom Programmier- und Archivierungssystem zur Webmaschine und umgekehrt über die Verkabelung des Betriebsdaten-Erfassungssystems (TEXBUS).

Das in der Weberei-Dessinatur oder im Webereibüro stationierte Programmier- und Archivierungsgerät PAG, ein handelsüblicher, IBM-kompatibler Personalcomputer, in dem die von Sulzer Rüti entwickelte, leistungsfähige Programmier- und Archivierungs-Software installiert ist, dient zur komfortablen Off-line-Programmierung der Musterrapporte und Webmaschinen-Einstelldaten sowie ihrer übersichtlichen Archivierung. Das Programmier- und Archivierungsgerät ist über ein Netzwerk an das Betriebsdaten-Erfassungssystem angeschlossen. Über Zentraleinheit, TEXBUS und Maschinenstation werden die im Programmier- und Archivierungsgerät gespeicherten Daten der Webmaschine übermittelt. Ebenso besteht die Möglichkeit, die Daten über das Bedienungsterminal der Webmaschine aus dem Programmier- und Archivierungssystem abzurufen.

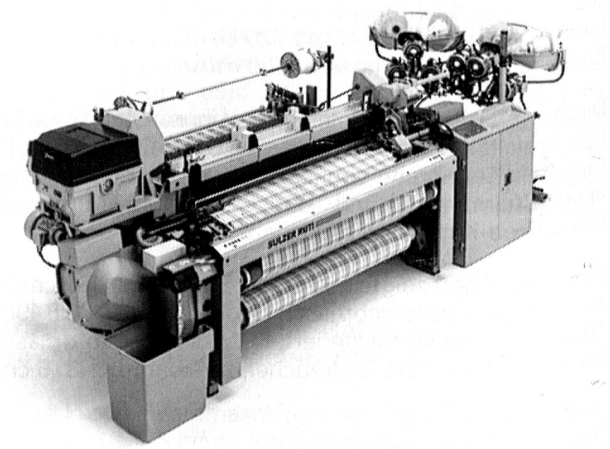
Die Webmaschinensteuerung kann an alle auf dem Markt angebotenen Datenverarbeitungs- und Produktionssteuerungssysteme angeschlossen werden und bietet eine optimale Flexibilität im Hinblick auf spätere Ausbaumöglichkeiten. Eine Änderung der Parameter kann durch einfache Eingabe in das Bedienungsterminal vorgenommen werden.

P 7100 W 190 N 4 SP D1 M
Zentrale Mikroprozessorsteuerung an einer Vierfarben-Projektilwebmaschine

Flexible Sulzer-Rüti-Greiferwebmaschine G 6100

Mit zwei Greiferwebmaschinen des Typs G 6100, einer 230 cm breiten Sechsfarbenmaschine und einer 190 cm breiten Achtfarbenmaschine, demonstrierte Sulzer Rüti an der Osaka International Textile Machinery Show die Flexibilität und die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten dieses Maschinentyps, der zum erstenmal an der OTEMAS gezeigt wurde. Beide Maschinen wurden mit zentraler Mikroprozessorsteuerung vorgestellt. Die Maschinen waren ausgerüstet mit elektronisch gesteuerter Stäubli-Schaftmaschine, elektronischer Farbsteuerung und elektronisch gesteuertem Kettablass, Kett- und Warenschaltsperre sowie IRO-Schussspeicher.

Die 230 cm breite Sechsfarbenmaschine des Typs G 6100 B 230 N 6 SP Q G2 M webte einen Autopolsterstoff aus Polyester/Baumwolle 50/50 Ne 20/3 (30 tex × 3) in der Kette sowie Baumwolle Ne 20/2 (30 tex × 2) und Polyester Nm 6 (170 tex) im Schuss. Die Kettdichte betrug 17 Fd/cm, die Schussdichte 27 Fd/cm. Die Maschine lief mit 360 U/min. Dies entspricht bei der eingestellten Blattbreite von 215,3 cm einer Schusseintragsleistung von 775 m/min. Die Maschine war mit grösseren Greiferköpfen ausgerüstet, mit besonderen Vorteilen bei Eintrag grober Garne und unterschiedlichen Garnfeinheiten.

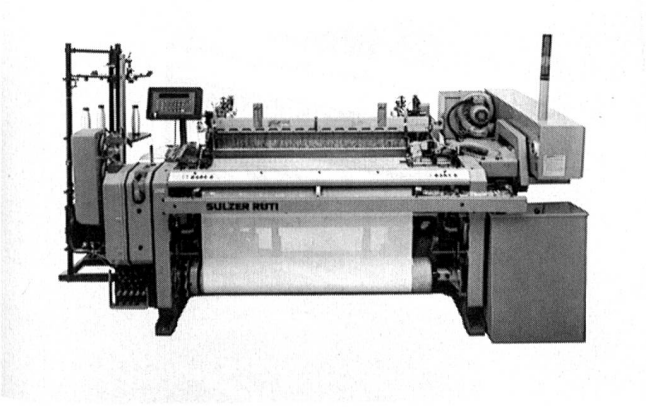


G 6100 B 190 N 8 SP Q G1 M
Sulzer-Rüti-Achtfarben-Greiferwebmaschine mit einer Nennbreite von 190 cm, belegt mit einem Hemdenstoff, ausgerüstet mit zentraler Mikroprozessorsteuerung, elektronisch gesteuerter Stäubli-Schaftmaschine, elektronischer Farbsteuerung und elektronisch gesteuertem Kettablass, Kett- und Warenschaltsperre sowie Schussspeicher.

Die 190 cm breite Achtfarbenmaschine des Typs G 6100 B 190 N 8 SP Q G1 M war belegt mit einem Hemdenstoff aus Baumwolle Ne 60 (10 tex) in Kette und Schuss mit 32,8 Fd/cm in der Kette und 34 Fd/cm im Schuss. Die Maschine lief mit 440 U/min. Dies entspricht bei der eingestellten Blattbreite von 179,5 cm einer Schusseintragsleistungs von 790 m/min.

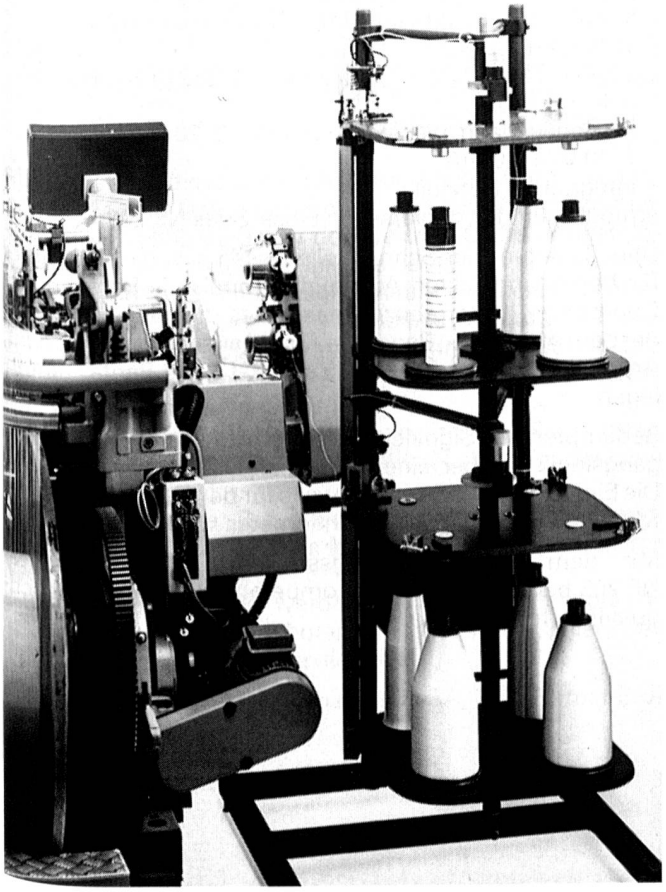
Leistungsstarke Sulzer-Rüti-Luftdüsenwebmaschine L 5100 mit automatischem Schussspulenwechsler – mit besonderen Vorteilen zur Herstellung feiner Glasfasergewebe

Erstmals stellte Sulzer-Rüti an der Osaka International Textile Machinery Show die Luftdüsenwebmaschine L 5100 vor und demonstrierte den erfolgreichen Einsatz der Maschine auch im Bereich der feinen Glasfasergewebe. Zu den entscheidenden Vorteilen, die die Maschine in diesem Bereich



L 5100 V 140 N 1-1 IK RM
Sulzer-Rüti-Luftdüsenwebmaschine mit Schussmischer mit einer Nennbreite von 140 cm, belegt mit einem Glasfasergewebe, ausgerüstet mit zentraler Mikroprozessorsteuerung, Innentritt, Time-Controller, elektronisch gesteuertem Kettablass, automatischem Schussspulenwechsler und Rotationsspeicher.

bietet, zählen neben ihrer hohen Leistung unter anderem der spannungsarme Schusseintrag, der speziell für die Verarbeitung von Glasfasergarnen entwickelte Rotationsspeicher, der elektronisch gesteuerte Kettablass, die spezielle Schussschere für Glasfasergarne und die bei Glasfasergeweben besonders wichtige faltenfreie Gewebeaufwicklung. Aus diesen Ausrüstungsmerkmalen resultiert ein sehr gleichmässiges und qualitativ hochwertiges Gewebe.



Automatischer Schussspulenwechsler
an der Sulzer-Rüti-Luftdüsenwebmaschine L 5100

An der OTEMAS zeigte Sulzer Rüti die Luftdüsenwebmaschine L 5100 als Maschine mit Schussmischer und Innentritt mit einer Nennbreite von 140 cm. Die mit zentraler Mikroprozessorsteuerung, Time-Controller, elektronisch gesteuertem Kettablass und Rotationsspeicher ausgerüstete Maschine war belegt mit einem Glasfasergewebe aus einem Glasfasergarn 11 tex in der Kette und 5,5 tex im Schuss mit 22,4 Kett- und 22 Schussfaden/cm. Die Maschine lief mit 650 U/min. Dies entspricht bei der eingestellten Blattbreite von 127 cm einer Schusseintragsleistung von 825 m/min.

An dieser Maschine demonstrierte Sulzer Rüti erstmals Möglichkeiten und Arbeitsweise des neuentwickelten automatischen Schussspulenwechslers, der vor allem bei Verarbeitung heikler Glasfasergarne zu hochwertigen Geweben Vorteile bietet.

Ein optischer Sensor überwacht die Restgarnmenge auf der Spule. Kurz vor Spuleende stellt die Maschine ab. Der Schussfaden wird durchgetrennt, die volle Reservespule in Arbeitsposition gebracht und das Fadenende der abgelaufenen Spule mit dem Fadenanfang der vollen Spule verklebt. Die verklebte Fadenstelle passiert Speicher und Hauptdüse. Anschliessend wird die verklebte Fadenstelle abgesaugt und die Maschine automatisch gestartet. Verbindungsstellen und materialbedingte, vor allem bei Spulenwechsel auftretende Fibrillenbrüche im Gewebe werden so vermieden.

Ein entscheidender Schritt zu einem umfassenden zentralen Gruppen-Leitsystem Sulzer-Rüti-Programmier- und Archivierungssystem PAS kombiniert mit dem LOOMDATA-System von Zellweger-Uster

An der Osaka International Textile Machinery Show (OTEMAS) in Japan stellte Sulzer Rüti erstmals sein weiterentwickeltes Webmaschinen-Programmier- und Archivierungssystem PAS vor, das nun mit dem LOOMDATA-System von Zellweger-Uster kombiniert werden kann. Die Integration ermöglicht einen gegenseitigen Datenaustausch zwischen Programmier- und Archivierungsgerät PAG und Webmaschine über die LOOMDATA-Verkabelung (TEXBUS).

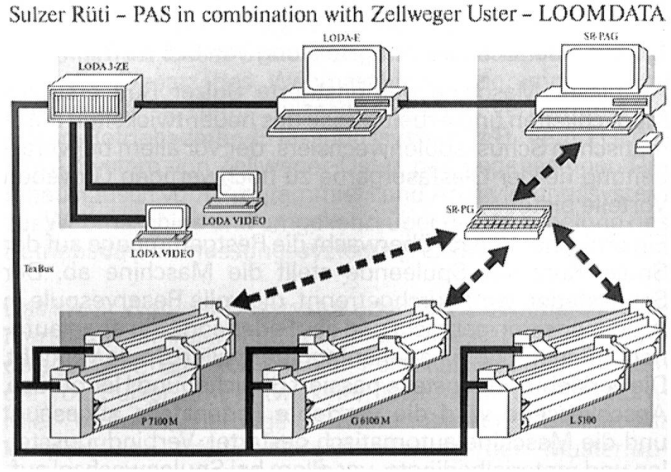
Das in der Weberei-Dessinatur oder im Webereibüro stationierte Programmier- und Archivierungsgerät PAG, ein handelsüblicher, IBM-kompatibler Personalcomputer, in dem die von Sulzer Rüti entwickelte leistungsfähige Programmier- und Archivierungs-Software installiert ist, dient zur komfortablen Off-line-Programmierung der Musterrapporte und Webmaschinen-Einstelldaten sowie ihrer übersichtlichen Archivierung.

Das Programmier- und Archivierungsgerät ist über ein Netzwerk an das LOOMDATA-System, einen übergeordneten Personalcomputer für Langzeit-Berichtsauswertungen, angeschlossen. Über Zentraleinheit, TEXBUS und Maschinenstation werden die im Programmier- und Archivierungsgerät gespeicherten Daten, Bindungen, Farbrapporte, Zusatzfunktionen und Maschinenparameter der mit zentraler Mikroprozessorsteuerung ausgerüsteten und an das LOOMDATA-System angeschlossenen Webmaschine übermittelt. Ebenso besteht die Möglichkeit, die Daten über das Bedienungsterminal der Webmaschine aus dem Programmier- und Archivierungssystem abzurufen.

Während des Datentransfers, z.B. bei Artikelwechsel, geht die Maschine automatisch in Stopposition. Sind alle Daten übertragen, signalisiert die Ampel Startbereitschaft, und die Maschine kann mit dem neuen Artikel gestartet werden.

In Webereien ohne Leitsystem können die Daten der Webmaschine über das Programmiergerät PG eingegeben werden. Das tragbare und vom Stromnetz unabhängige Pro-

grammiergerät dient als Datenträger und zur On-line-Programmierung direkt an der Webmaschine. Die im Programmier- und Archivierungsgerät gespeicherten Daten werden dem Programmiergerät überspielt und von hier aus der Webmaschine eingegeben. Die Auswahl der einzugebenden Daten erfolgt menügesteuert.



Webmaschinen-Programmier- und Archivierungssystem Sulzer Rüti PAS, kombiniert mit dem LOOMDATA-System von Zellweger-Uster.

Eventuell notwendige Änderungen, zum Beispiel nach Anweben eines neuen Artikels, können direkt am Programmiergerät eingegeben und an die Webmaschine übertragen werden.

Mit der Integration des Programmier- und Archivierungssystems PAS in das LOOMDATA-System von Zellweger-Uster hat Sulzer Rüti einen entscheidenden Schritt in Richtung eines umfassenden, zentralen Leitsystems getan.

Zubehör für die Textilindustrie

Neuer Digital-Tachometer NE 203

Echtzeitmessung für Drehzahlen, Geschwindigkeiten oder Stück pro Zeiteinheit

Ivo Irion & Vosseler GmbH & Co., Villingen-Schwenningen, - Hersteller von elektronischen Zähl- / Steuergeräten und optoelektronischen Drehimpulsgebern für den industriellen Einsatz - erweitert die Produktpalette um einen auf Mikroprozessorbasis aufgebauten Digital-Tachometer.

Mit dieser Neuentwicklung wird den Forderungen von Maschinenbauern verschiedener Branchen Rechnung getragen.

Technische Merkmale wie:
- zwei vorwählbare Grenzwerte
- programmierbare, elektronische Impulsbewertung
- Impulsauswertung von 1 Imp./10 min bis max. 10 000 Imp./sek
- serielle Schnittstellen, wahlweise RS 232 (V 24), RS 422 oder RS 485
- Analogausgang, wahlweise 0-10 V / 0-20 mA oder 2-10 V / 4-20 mA
- integriertes Netzteil

ermöglichen den universellen Einsatz des NE 203.

Über Tastatur oder Schnittstelle lassen sich die Parameter für Bewertungsfaktor, Anzahl der Impulse je Berechnung, Obergrenze, Untergrenze, maximaler digitaler Messwert, der dem maximalen Pegel des Analogausganges entspricht, Anzeige Up dates, Adresse, Baud-Rate und Parität hinterlegen.

Bedämpfen des Signaleinganges sowie Verändern der Eingangslogik ist über einen seitlichen DIP-Schalter möglich. Die Einstellung der Signalschwelle für den Tachoeingang erfolgt über ein seitliches Potentiometer.

Mit dem neuen, leistungsstarken Digital-Tachometer NE 203 beweist Ivo erneut Kompetenz als Hersteller hochqualifizierter Produkte.